Hesekiel 6

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und das Wort Jehovas geschah zu mir also: **2** Menschensohn, richte dein Angesicht gegen die Berge Israels, und
weissage über sie **3** und sprich: Berge Israels, höret das Wort des Herrn, Jehovas! So spricht der Herr, Jehova, zu
den Bergen und zu den Hügeln, zu den Tälern und zu den Gründen: Siehe, ich, ich bringe das Schwert über euch und
werde eure Höhen zerstören; **4** und eure Altäre sollen verwüstet und eure Sonnensäulen zerbrochen werden. Und ich
werde eure Erschlagenen fallen machen vor euren Götzen[1]; **5** und die Leichname der Kinder Israel werde ich vor ihre
Götzen hinlegen und eure Gebeine rings um eure Altäre streuen. **6** In allen euren Wohnsitzen sollen die Städte verödet
und die Höhen verwüstet werden, auf daß eure Altäre verödet und wüst, und eure Götzen zerbrochen und vernichtet[2],
und eure Sonnensäulen umgehauen und eure Machwerke vertilgt seien; **7** und Erschlagene sollen in eurer Mitte fallen.
Und ihr werdet wissen[3], daß ich Jehova bin. - **8** Doch will ich einen Überrest lassen, indem ihr unter den Nationen
solche haben werdet, die dem Schwert entronnen sind, wenn ihr in die Länder zerstreut seid. **9** Und eure Entronnenen
werden meiner gedenken unter den Nationen, wohin sie gefangen weggeführt sind, wenn ich mir ihr hurerisches Herz,
das von mir abgewichen ist, und ihre Augen, die ihren Götzen nachhurten, zerschlagen haben werde; und sie werden
an sich selbst Ekel empfinden wegen der Übeltaten, die sie begangen haben nach allen ihren Greueln. **10** Und sie
werden wissen, daß ich Jehova bin. Nicht umsonst habe ich geredet, daß ich ihnen dieses Übel tun würde.

11 So spricht der Herr, Jehova: Schlage in deine Hand und stampfe mit deinem Fuße und sprich: Wehe über alle
bösen Greuel des Hauses Israel! denn sie müssen fallen durch das Schwert, durch den Hunger und durch die Pest!
12 Wer fern ist, wird an der Pest sterben, und wer nahe ist, wird durch das Schwert fallen, und wer übriggeblieben und
bewahrt worden ist, wird vor Hunger sterben; und ich werde meinen Grimm an ihnen vollenden. **13** Und ihr werdet
wissen, daß ich Jehova bin, wenn ihre Erschlagenen mitten unter ihren Götzen sein werden, um ihre Altäre her, auf
jedem hohen Hügel, auf allen Gipfeln der Berge und unter jedem grünen Baume und unter jeder dichtbelaubten
Terebinthe, an den Orten, wo sie allen ihren Götzen lieblichen Geruch dargebracht haben. **14** Und ich werde meine
Hand wider sie ausstrecken und das Land zur Wüste und Verwüstung machen, mehr als die Wüste Diblath, in allen
ihren Wohnsitzen. Und sie werden wissen, daß ich Jehova bin.

Fußnoten

1. Eig. Klötzen (eine verächtliche Bezeichnung der Götzen); so fast immer in Hesekiel
2. Eig. zerbrochen seien und ein Ende nehmen
3. O. erkennen, erfahren; so auch nachher

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de